



Sichere Datenübertragung in Smart Grids mit Trusted Computing

Prof. Dr. Richard Sethmann, Olav Hoffmann, Simon Busch

*Institut für Informatik und Automation (IIA) der Hochschule
Bremen*

Motivation und Zielsetzung

- **Energienetze der Zukunft (Smart Grids)**
 - Steuerung der Smart Grids über moderne IKT - Systeme
- **System- und Sicherheitskonzept für Sichere Datenübertragung**
 - Berücksichtigung der BSI Richtlinien
- **Sicherstellung der Integrität in potentiell nicht vertrauenswürdiger Umgebung**
 - Trusted Computing Ansatz verfolgen

Agenda



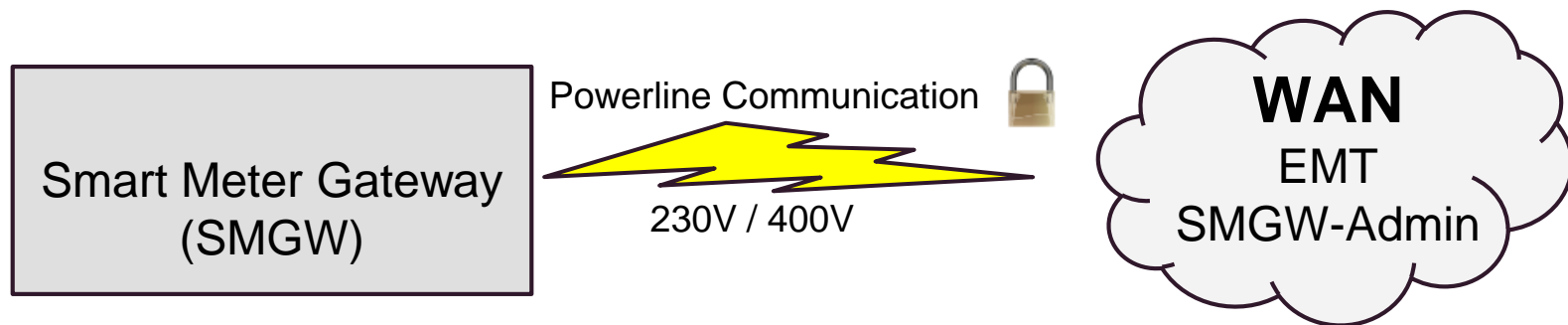
- Systemumgebung
- Technische Richtlinie (TR) des BSI
- Sicherheitskonzept
- Demonstrator



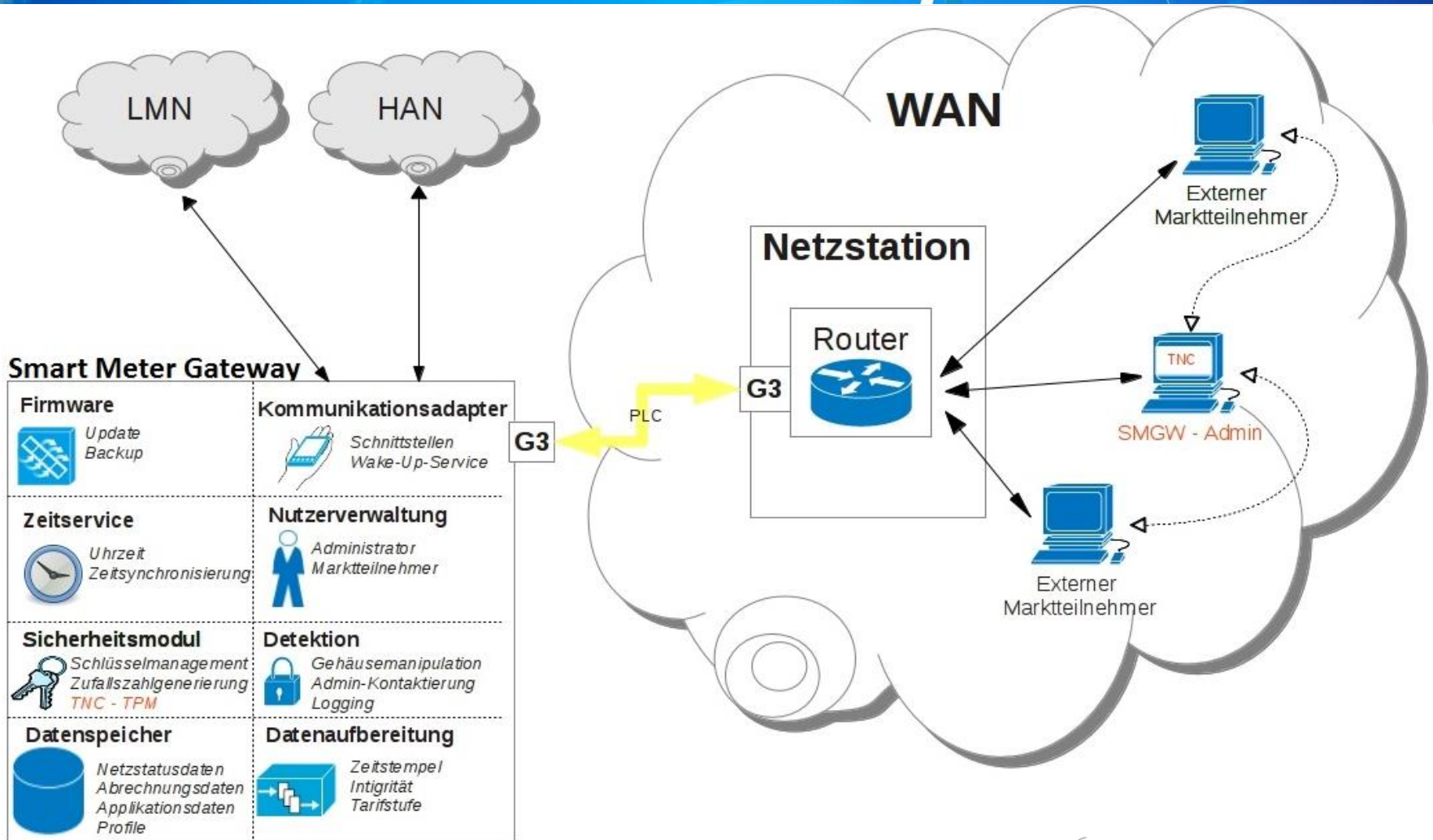
Systemumgebung

Systemumgebung

- Smart Meter Gateway (z. B. im Keller)
- Powerline Communication zur Netzstation
- Wide Area Network zum SMGW-Admin bzw. Externen Marktteilnehmer (EMT)



Systemumgebung

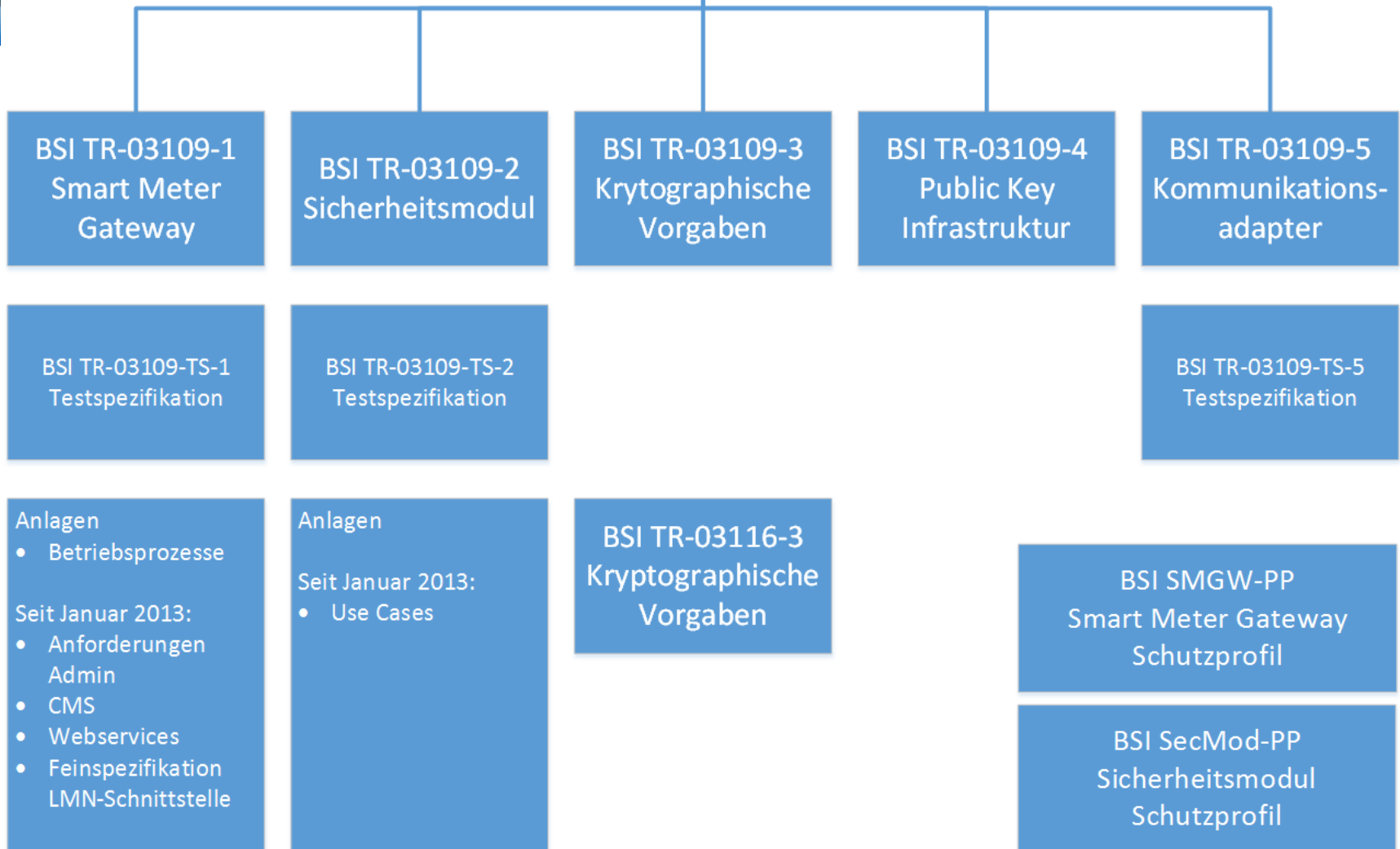




Technische Richtlinie des BSI

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Technische Richtlinie
„Smart Energy“
BSI TR-03109



BSI TR-03109, Dokumentenübersicht der berücksichtigten TR des BSI [Bund12a]

Technische Richtlinie des BSI

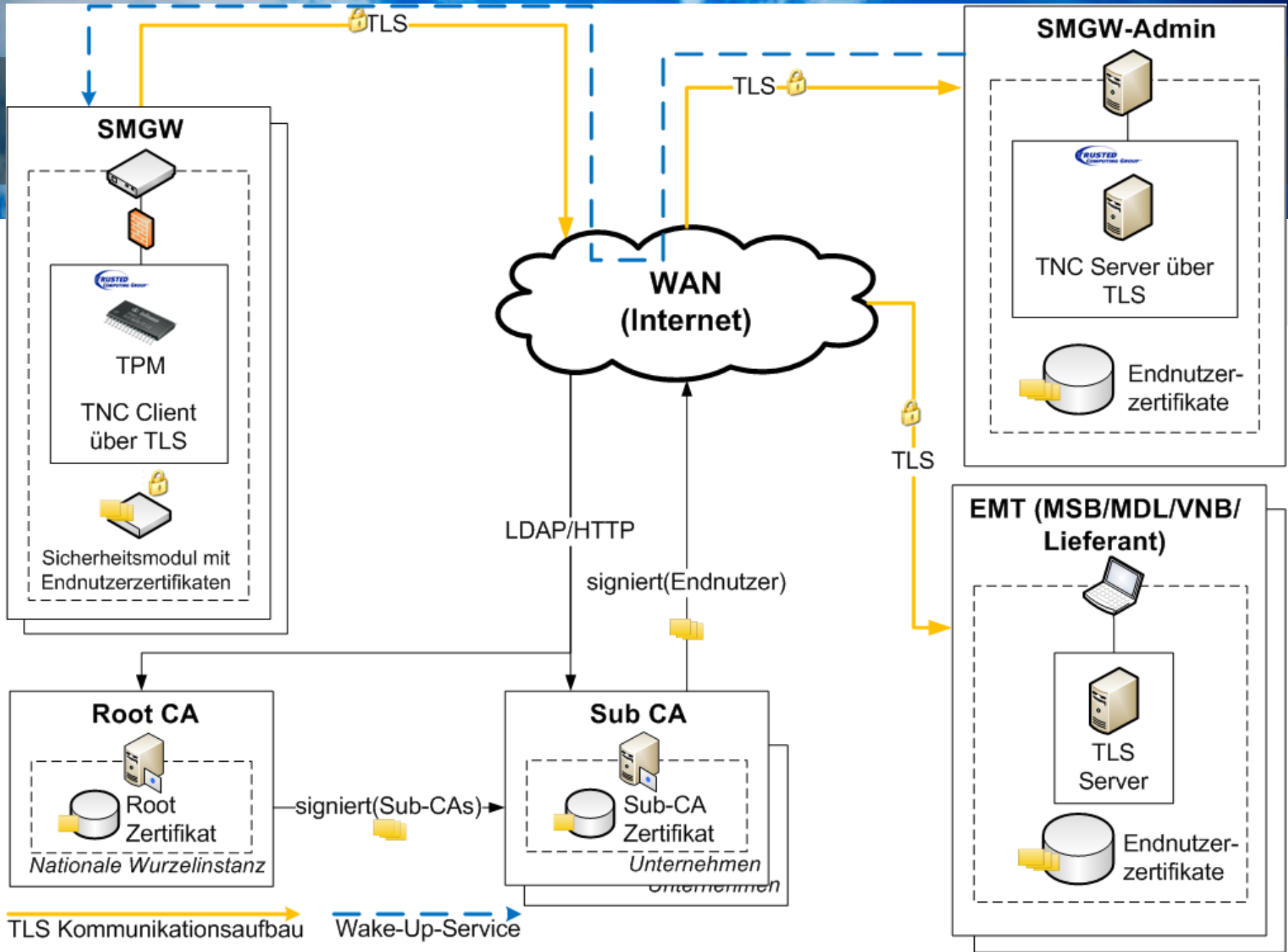
- Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (EnWG) - Energiewirtschaftsgesetz
 - §21e Abs. 2 Nr. 1 [EnWG05a]
 - §21i Abs. 1 Nr. 3 und Nr. 12 [EnWG05b]

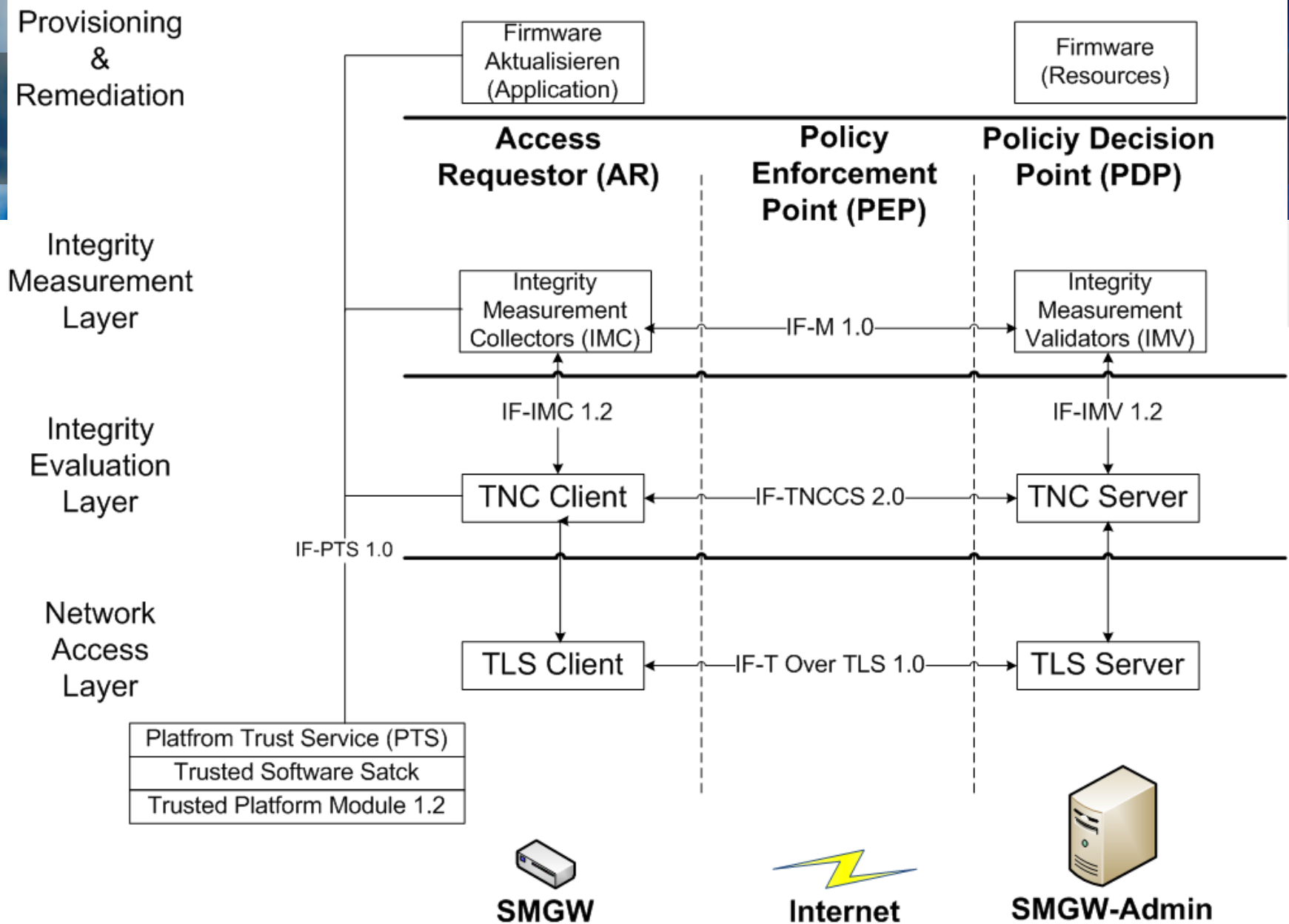


Sicherheitskonzept

Sicherheitskonzept

- Smart Meter Public Key Infrastructure (SM-PKI)
 - Authentizität durch hoheitlichen Vertrauensanker (Root CA)
 - Vertrauliche und integritätsgesicherte Kommunikation (TLS)
- Trusted Computing
 - Hardwaresicherheit durch Trusted Platform Module (TPM, Hardware-Vertrauensanker)
 - Integritätsmessung der Hard- und Software des SMGWs
 - Systemintegrität wird durch Trusted Network Connect (TNC) dem SMGW-Admin mitgeteilt (Remote Attestation)





TNC-Schichtenmodell mit relevanten Komponenten des Systemkonzepts (In Anlehnung an [TCGr12a, Seite 13], Abb. 2)



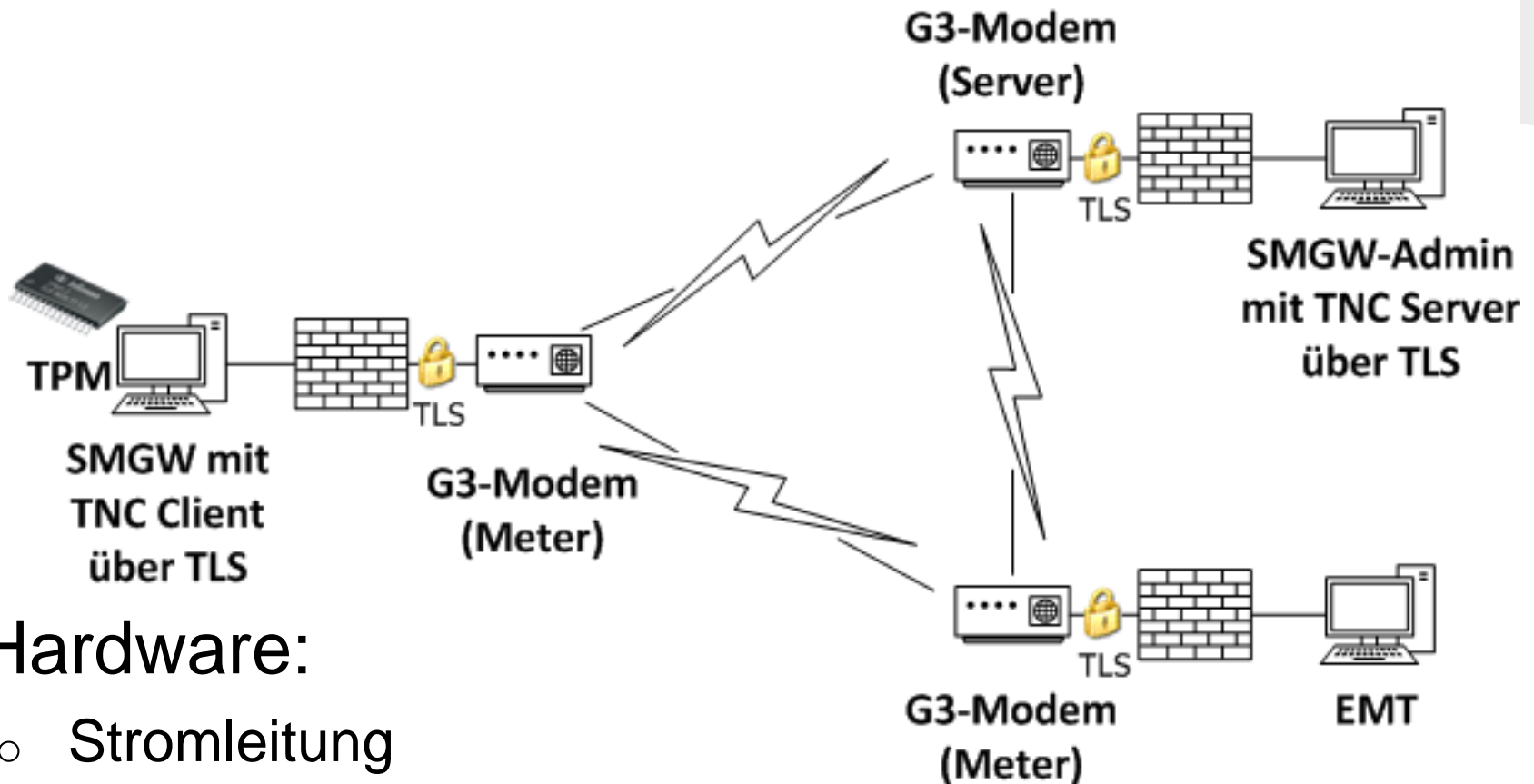
Demonstrator

Demonstrator



- Intelligentes Verbrauchernetz:
Abrechnungsdaten werden automatisiert an Stromanbieter geliefert
- Rollen
 - **Haushalt (Endabnehmer)** : bezieht Strom, zählt seinen Verbrauch, sendet seinen Verbrauch an den Anbieter
 - **Administrator**: verwaltet mehrere Haushalte und stellt deren Integrität sicher
 - **Externe Marktteilnehmer**: Empfang der Verbrauchsdaten des Endabnehmers

Demonstrator



Hardware:

- Stromleitung
- PLC-Modems der Firma Develo
- Darstellung der Rollen durch drei Laptops

Fazit

- Relevante Anforderungen des BSI im Systemkonzept umgesetzt
- Trusted Computing Ansatz mit TNC und TPM konform mit Technischer Richtlinie des BSI im Sicherheitskonzept umgesetzt
- Machbarkeit des Sicherheitskonzepts durch Demonstrator bewiesen

Ausblick




- Zukünftige Versionen der Technischen Richtlinie beachten
 - Aktueller Stand 18. März 2013 [Bund12b]
 - Anpassungen der kryptografischen Anforderungen in bestehenden Systemen aktualisieren
 - Herausforderung der zyklischen Erneuerung von Endnutzerzertifikaten

Quellen



- [Bund12a] Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik. TR-03109 Smart Energy, Mai 2012. Version 0.50
- [Bund12b] Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik. TR-03109 Smart Energy, aktueller Stand der Technischen Richtlinie.
https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/SmartMeter/TechnRichtlinie/TR_node.html, zuletzt aufgerufen am 12.9.13
- [EnWG05a] § 21e EnWG - Allgemeine Anforderungen an Messsysteme zur Erfassung elektrischer Energie. http://www.gesetze-im-internet.de/enwg_2005/_21e.html, zuletzt aufgerufen am 19.6.13
- [EnWG05b] § 21i EnWG - Rechtsverordnungen.
http://www.gesetze-iminternet.de/enwg_2005/_21i.html, zuletzt aufgerufen am 19.6.13
- [TCGr12a] Trusted Computing Group. TCG Trusted Network Connect TNC Architecture for Interoperability, 2012. Revision 3



Sichere Datenübertragung in Smart Grids mit Trusted Computing

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit